

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 6

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHINA

Russland und China haben kürzlich einen Vertrag im Wert von zwei Milliarden Dollar über die Lieferung von vier Amur-1650-U-Booten unterzeichnet. Zwei U-Boote sollen in Russland und zwei U-Boote in Lizenz in China gebaut werden. Indien und Venezuela wollen ebenfalls U-Boote dieses Typs von Russland erwerben. Das Amur-A1650



Russisches U-Boot der LADA-Klasse.

ist die Exportversion der U-Boote der LADA-Klasse. Das hochmoderne konventionelle U-Boot in Stealth-Technologie verdrängt 970 Tonnen, ist 58,8 Meter lang, erreicht unter Wasser eine Geschwindigkeit von 20 Knoten, verfügt über eine maximale Tauchtiefe von über 250 Meter und hat eine Besatzung von 18 Mann.

Die Bewaffnung besteht aus Torpedos und Flugkörpern. China will die U-Boote mit einem selbst entwickelten aussenluft-unabhängigen Antrieb versehen.

KATAR

Das Emirat Katar modernisiert seine 8500 Mann umfassenden Landstreitkräfte, deren Bestände an Kampfpanzern und Artillerie teilweise über 40 Jahre alt sind.

Daher hat Katar mit dem deutschen Wehrtechnik-Unternehmen Krauss-Maffei Wegmann (KMW) einen Vertrag zur Lieferung von 24 Panzerhaubitzen PzH 2000 und 62 Kampfpanzern LEOPARD 2 geschlossen. Das Gesamtvolume des Projektes, das auch die Lieferung von Peripheriegerät, Ausbildungseinrichtungen und Dienstleistungen umfasst, beträgt 1,89 Milliarden



Topmoderne Variante des Leopard 2.

Euro. Die Systeme, die Krauss-Maffei Wegmann nach Katar liefert, sollen Zug um Zug dessen veraltete Geschütze und Panzer französischer und südafrikanischer Herkunft ersetzen, die verschrottet werden.

DÄNEMARK

Rheinmetall MAN Military Vehicles (RMMV) liefert 14 schwere geschützte Bergefahrzeuge des Typs HTRV an die dänischen Streitkräfte. Die dänischen Streitkräfte sind damit auf dem europäischen Festland Produkteinführungskunde für das HTRV-Radfahrzeug von RMMV. Das Königreich hat seine Streitkräfte bereits mit etlichen taktischen und Logistikfahrzeugen der HX- und SX-Familien ausgestattet.

Das rund 36 Tonnen schwere «Heavy Tactical Recovery Vehicle (HTRV)» basiert auf dem bewährten RMMV-SX45-8x8-Chassis und zeichnet sich durch extreme Stabilität, Sicherheit, Komfort und herausragende Beweglichkeit aus – egal, ob auf Strasse oder in schwerem Gelände. Dank des integrierten Miller-Bergeaufbaus ist das RMMV HTRV in der Lage, schwere Schadefahrzeuge mit bis zu 40t Gesamtgewicht oder



Geschütztes Bergefahrzeug HTRV.

Container mit bis zu 17t unter extremsten Bedingungen und in kürzester Zeit sicher bergen bzw. abschieben zu können. Damit ergänzt das RMMV HTRV ideal die heutige Ausstattung moderner Streitkräfte, da die im Einsatz befindlichen taktischen und logistischen Fahrzeuge durch Schutzaufbauten in der Regel schwerer geworden und im Fall der Fälle entsprechend leistungsfähige Bergkapazitäten erforderlich sind.

Ein ballistischer sowie Minenschutz des Levels 3/3 gewährleistet Sicherheit für die Besatzung des RMMV HTRV bei Anschlägen und IED-Angriffen. Das RMMV HTRV ist ausgestattet mit einem «Heavy Rotator»-Berge- bzw. -Hebekran mit einer Leistungsfähigkeit von 75 mt, zwei unabhängig steuerbaren Rotzler-HZ090-Winden sowie einer Rotzler-TR200-Hauptbergewinde mit 30t Zugkraft. Dazu kommen weitere missionstypische Ausrüstungen.

ITALIEN

Rheinmetall liefert für rund 8,7 Millionen Euro 50 000 leistungsgesteigerte Gefechtspatronen im Kaliber 40 mm x 53 an die italienischen Streitkräfte. Italien ist damit bereits der dritte NATO-Mitgliedsstaat, der seine Armee mit dieser Munition ausstattet.

Die für automatische Granatwerfer leistungsgesteigerte 40mm x 53 High Velocity High Explosive Dual Purpose Insensitive Munition Electronic Self Destruct (HV HEDP IM ESD) zeichnet sich durch hohe Präzision und Wirksamkeit gegen halbharte und leicht gepanzerte Ziele aus; sie kann über 80 mm Panzerstahl durchschlagen und hat eine Reichweite von 2200 Metern. Durch einen elektronischen Selbstzerstörungsmechanismus wird eine Gefährdung durch Blindgänger minimiert.

SCHWEDEN

Die schwedische Beschaffungsbehörde und Diehl Defence haben einen Vertrag über die Lieferung von Boden-Luft-Lenkflugkörpern für die schwedische Luftwaffe unterzeichnet. Die neuen Luftverteidigungssysteme umfassen den IRIS-T-Lenkflugkörper, die Abschussvorrichtung und das Feuerleitsystem. IRIS-T SLM basiert auf der Entwicklung des Boden-Luft-Lenkflugkörpers IRIS-T SL für die taktische Luftverteidigung der Bundeswehr. Nach der Stationierung erlaubt das System vollständigen automatischen Betrieb rund um die Uhr.

Das schwedische Heer wird die Luftverteidigungssysteme gemeinsam mit einem neuen Einführungssystem sowie modernisierter Sensorik von Saab betreiben. Die Auslieferung der ersten Systeme soll im Jahr 2016 beginnen. Als Partner im europäischen Flugkörperprogramm hat Schweden bereits den Luft-Luft-Lenkflugkörper IRIS-T für den Gripen eingeführt.

Patrick Nyfeler 



Der Boden-Luft-Lenkflugkörper IRIS-T.